

19.30 Uhr bis 22.00 Uhr

- der Vorsitzende Georg-Christian Riedel eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Einladung fest

TOP 1 Vorstellung Feuerwehrmuseum

- Herr Rosenfeld stellt das Museum und die dort geleistete ehrenamtliche Arbeit vor
- Museum befindet sich in einem schwierigen Umfeld
- es mussten allein 2013 39 Strafanträge wegen Vandalismus gestellt werden
- gelegentlich befinden sich hilflose Personen vor der Tür
- im Umfeld der Halle treffen sich Jugendliche und konsumieren Drogen
- Heizung ist weiterhin ein Problem
- Stadt besteht auf Anschluss an Fernwärme, alle anderen Lösungen untersagt
- 1 Euro-Jobber und Soziale Stunden von Schwarzfahrern leisten Beiträge zum Betrieb des Museums
- 10.000 Besucher 2014
- 4.500 Quadratmeter Ausstellungsfläche
- 16.000 Exponate, 112 Fahrzeuge und Großgeräte, Halle ist voll
- kein Oldtimertreffen mehr wegen Konfrontation mit Anwohnern; extreme Aggression, zerstoebene Reifen, inzwischen gebesserte Situation
- Kinder-Modellautorennen im Innenbereich
- Alarmanlage, Videoüberwachung über Sparkassenstiftung finanziert
- Öffnung ab 1.4.2015
- Ortsbeirat wird nun öfter dort tagen
- Kontaktbeamte der Polizei regelmäßig hinzuziehen

TOP 2 Stadtentwicklung

Projekt Hamburger Allee

- Herr Huß von der Stadtverwaltung stellt das Projekt Hamburger Allee vor
- geplant ist der Rückbau von Fahrspuren
- Rückbau würde 4700 Quadratmeter weniger Asphalt bedeuten; Kostenersparnis tritt erst nach über 20 Jahren bei einer dann erfolgenden Rekonstruktion in Kraft
- Verlegung der Bushaltestelle notwendig
- Kreuzung Lomonossow-Straße als Kreisverkehr geplant
- es werden aus dem OBR Fragen zur künftigen Nutzungsmöglichkeit durch die Feuerwehr im Einsatz gestellt
- Bürgerfrage zur Linksabbiegerspur Hamburger Allee in Höhe des Pennymarktes; derzeit wird sie aus Gewohnheit oft als Geradeausfahrspur genutzt, weil dies immer schon so war
- Bedenken aus dem Ortsbeirat wegen geplanter Fahrbahnbreiten
- Zebrastreifen am Kreisel bzw. Fußgängerampel werden empfohlen
- Zweifel der Ortsbeiratsmitglieder, ob Rückbau die ökonomisch sinnvollste Variante ist

Projekt Fernsehturmvorplatz

- Wegeführung aufgewertet, Wildwuchs soll entfernt werden
 - Stabgitterzaun zum Feuerwehrmuseum geplant
 - Sitzmöglichkeiten sollen geschaffen werden
 - Baumpflanzungen
 - Eigenschaften als Veranstaltungsfläche sollen erhalten bleiben
 - kleines Häuschen, das einst ein Biergarten werden sollte, wird zum Rückbau empfohlen
-
- Hinweis von Herrn Rosenfeld vom Feuerwehrmuseum, dass das Areal als Treffpunkt rechtsorientierter Jugendlicher, die dort Drogen konsumieren, fungiert; dies müsste mit Polizeipräsenz künftig unterbunden werden

TOP 3 Haushalt

- für den Bereich Wohnumfeldverbesserung sind 185.000 Euro eingeplant
- 80.000 Euro pro Jahr sind Eigenmittel der Stadt, die zur Kofinanzierung der Städtebauförderung eingesetzt werden sollen
- keine direkten Maßnahmen hinterlegt

TOP 4 Berliner Platz

- Förderung des Bauministeriums liegt vor
- umgebaut werden soll der obere und der untere Teil

TOP 5 Bürgeranfragen

- Frage betreffend den Winterdienst
- Frage betreffend notwendiger Baumpflegemaßnahmen (Lichttraumprofil an Fuß- und Radwegen sowie an Straßenlaternen)
- Bitte von Ortsbeirat an Herrn Huß, eine Karte mit den städtischen Flächen im Stadtteil Neu Zippendorf zur Verfügung zu stellen

Nichtöffentlicher Teil

Verfügungsfonds Soziale Stadt, Vorstellung der Anträge auf Förderung